

# Sélection d'article sur la politique suisse

processus

**Eidgenössische Wahlen 1987 Resultate Ständerat**

# Imprimer

## Éditeur

Année Politique Suisse  
Institut für Politikwissenschaft  
Universität Bern  
Fabrikstrasse 8  
CH-3012 Bern  
[www.anneepolitique.swiss](http://www.anneepolitique.swiss)

## Contributions de

Holenstein, Katrin

## Citations préféré

Holenstein, Katrin 2025. *Sélection d'article sur la politique suisse: Eidgenössische Wahlen 1987 Resultate Ständerat, 1987*. Bern: Année Politique Suisse, Institut de science politique, Université de Berne. [www.anneepolitique.swiss](http://www.anneepolitique.swiss), téléchargé le 07.06.2025.

# Sommaire

<b>Chronique générale</b>	1
<b>Eléments du système politique</b>	1
Elections	1
Elections fédérales	1

# Abréviations

---

# Chronique générale

## Éléments du système politique

### Elections

#### Elections fédérales

ÉLECTIONS  
DATE: 18.10.1987  
KATRIN HOLENSTEIN

Die Wahlen für 37 der 46 **Ständeratssitze** änderten parteipolitisch wenig an der Zusammensetzung der kleinen Kammer. **Als Gewinnerin kann die CVP bezeichnet werden**, die ihre Dominanz noch ausbaute und erstmals zwei Frauen stellt. Die **SP**, die aufgrund der ersten Resultate eine Wahlniederlage befürchten musste, ging nach verschiedenen zweiten Wahlgängen schliesslich **nur leicht geschwächt** aus den Wahlen hervor. Zwar konnte sie in Neuenburg, Baselland und Solothurn ihre bisherigen Sitze nicht halten, doch gelang es ihr in der Waadt mit Yvette Jaggi und im Thurgau mit Thomas Onken überraschend, die bürgerliche Doppelvertretung zu sprengen. Einen persönlichen Erfolg konnte Monika Weber (Idu, ZH) verbuchen; sie siegte über den Verteidiger des SVP-Sitzes, Christoph Blocher, und überflügelte dabei auch den bisherigen Freisinnigen Jagmetti um fast 10'000 Stimmen. Ebenfalls überraschend gelang der Durchbruch einer weiteren Frau, der Solothurnerin Rosmarie Simmen (cvp). Dagegen scheiterte die bisherige Genfer Vertreterin Monique Bauer (ex-lp), die nach Differenzen mit ihrer Partei auf einer eigenen Liste kandidiert hatte. Nicht mehr bestätigt wurden auch der Jurassier Roger Schaffter (cvp), den ein jüngerer Parteikollege überrundete (Proporzwahl), sowie der Thurgauer Freisinnige Heinz Moll, der gegen den SP-Herausforderer unterlag.

Abwahl Bisheriger: 1979: 4 StR; 1983: 3 StR; 1987: 3 StR. <sup>1</sup>

ÉLECTIONS  
DATE: 18.10.1987  
KATRIN HOLENSTEIN

**Sieben bisherigen Nationalräten gelang der Wechsel ins Stöckli:** dem Aargauer Bruno Hunziker und dem Luzerner Kaspar Villiger bei der FDP, dem Thurgauer Hans Uhlmann bei der SVP, der Zürcherin Monika Weber beim LdU, der Waadtländer Sozialdemokratin Yvette Jaggi sowie den Liberalen Jean Cavadini (NE) und André Gautier (GE). Dagegen schafften die Sozialdemokraten Rudolf Ruch (SO), Heidi Deneys (NE) und Amélia Christinat (GE) sowie der Ex-Freisinnige Karl Flubacher (BL) den Wechsel nicht und schieden aus der eidgenössischen Politik aus.

ÉLECTIONS  
DATE: 18.10.1987  
KATRIN HOLENSTEIN

**Die kleine Kammer wurde um fast die Hälfte erneuert.** Obwohl auch 3 neue Frauen gewählt wurden, stellen nur gerade 5 Kantone (ZH, LU, SO, SH und VD) Ständerätinnen. In diesem Zusammenhang wurde die **Forderung nach Geschlechterparität** bei den Ständevertretungen laut.

Personelle Erneuerung: 19 Neue = 41% (1983: 19%).

---

1) .; NZZ, 27.4.87, 27.10.87; Presse vom 19.10.87, vom 9.11.87 und vom 16.11.87; Bund, 23.10.87 und 26.10.87;